

schwerem Kerker mit anschliessender Landesverweisung verurteilt, obwohl er einen guten Ruf hatte.⁹¹

- Joseph Gassner, Gnalp, Triesenberg stahl Heu und Milch, seine Strafe: *«14tägiger, mit 12 Stockstreichen beim Anfang und mit 12 Streichen bei der Entlassung verschärfter Arrest»* sowie Schadenersatz.⁹²
- Peter Lampert von Triesenberg wurde am 11. April 1817 zu einer vierwöchigen Arreststrafe verurteilt, weil er zweimal Heu gestohlen hatte. Der Schaden (1 Burde) betrug 1 Gulden und 21 Kreuzer. Für die Verpflegung im Arrest musste er selber aufkommen.⁹³
- Anna Maria Beck, verheiratet mit Johann Sely, Triesenberg, stahl dem Andreas Schädler «Grundbirensamen» aus dem Boden. Sie wurde am 31. Mai 1817 zu einem vierzehntägigen Arrest verurteilt.⁹⁴
- Joseph Willam, 36 Jahre alt, aus Dornbirn, Familienvater mit zwei Kindern, Zimmermann, seit 12 Jahren in Vaduz wohnhaft, stahl im fürstlichen Torkel Weinstein. Er gab an, dass er das aus Not gemacht habe: *«[Ich] hätte mir dafür einige Mäseln Mehl gekauft, denn unsere Noth ist gerade jetzt recht gross, wir haben gar nichts im Hause, um nur uns eine Suppe kochen zu können.»* Er wurde am 9. Juni 1817 zu einem achttägigen Arrest verurteilt, der dreimal mit 16 Stockstreichen verschärft wurde.⁹⁵
- Joseph Kranz, Bauer in Eschen, 37 Jahre alt, verheiratet, sieben Kinder, unbescholten, wurde am 20. Juni 1817 wegen Diebstahls eines Kalbs zu schwerem Kerker von sechs Monaten und Schadenersatz von 26 Gulden und 30 Kreuzer verurteilt. Für die Verpflegung musste er selber aufkommen. Von den Kindern ist das jüngste (geboren im März 1817) während seiner Untersuchungshaft gestorben ist. Als Motiv für den Diebstahl gab er an: *«Wir waren neune am Tisch und hatten nichts mehr im Hause, denn seit drei Tagen assen wir blos Nessel; Schulden habe ich gemacht, so viel ich konnte, und an mehreren Orten Heu dem Herrn Statthalter um Fesen, Grundbirn und Türken gegeben, und weil auch diese Lebensmitteln schon verzehrt waren, so wusste ich, um nicht Hungers zu sterben, kein andere Mittel, als mir das Kalb zu hohlen.»*⁹⁶ Weiter gab er zu, dass er (verbotenerweise) Türken in Feldkirch mahlen liess, weil man da auch Grösche bekommen konnte, die mit dem Türkenmehl vermischt wurde, damit es mehr ausgab.⁹⁷
- Anna Maria Frommelt, geborene Sely, 25 Jahre alt, verheiratet, ein fünf Wochen altes Kind, verübte wäh-

rend des Sonntagsgottesdienstes bei ihrem früheren Dienstherrn einen Einbruchdiebstahl, wobei sie 100 Kronenthaler und Lebensmittel im Gesamtwert von 291 Gulden und 43 Kreuzer mitgehen liess. Sie leugnete die Tat zunächst, wurde dann aber von der Mutter geschlagen, bis sie gestand. Als Grund für den Diebstahl nannte sie ihre Armut. Wegen der relativ hohen Deliktsumme wurde sie am 23. Juli 1817 hart bestraft: Arreststrafe von acht Monaten und schwerer Kerker. Der effektive Schaden war gering (1 Gulden), da die Beute wieder beschafft werden konnte.⁹⁸

Schmuggel aus Gewinnsucht

Auch in der Not war es einzelnen Leuten möglich, sich einen kleinen Vorrat an Lebensmitteln anzulegen, der über den Eigenbedarf hinausging. Aufgrund der Ausfuhrsperr für Lebensmittel durften diese nicht exportiert, sondern mussten im Land verkauft werden. Um den Schmuggel zu verhindern wurde den Gemeinden aufgetragen, die Grenzkontrolle zu verstärken. Die Kontrolle wurde offenbar der Rod nach ausgeübt, das heisst die Männer in der Gemeinde mussten die Grenzkontrolle der Reihe nach ausüben.

78 LI LA RB P1/1817, Umlaufschreiben an die Gemeinden vom 7. Juni 1817.

79 LI LA AV 2/4, 1816/158, 8. Oktober 1816.

80 LI LA AV 2/4, 1817/133 (Kaufmann) und 1817/134, 24. Mai 1817.

81 LI LA AV 2/4, 1817/139, 26. Mai 1817.

82 LI LA AV 2/4, 1817/171, 14. Juni 1817.

83 LI LA AV 2/4, 1817/174, 17. Juni 1817.

84 LI LA AV 2/4, 1817/212, 29. Juni 1817.

85 So der nachfolgende Michel Biedermann. Johann Baptist Büchel erwähnt einen «Franz Ios. K.» von Ruggell, der 1816 im Gefängnis starb; vgl. Büchel, Bendern, S. 161.

86 LI LA AV 2/4, 1817/183, 29. Juni 1817. LI LA RB K2/1817.

87 LI LA AV 2/4, 1817/241, 31.6.1817.

88 LI LA AV 2/4, 1816/148, 27. September 1816.

89 LI LA RB K2/1817.

90 Ebenda.

91 Ebenda.

92 Ebenda, 31. Mai 1817.

93 LI LA RB K2/1817.

94 Ebenda.

95 Ebenda.

96 Ebenda.

97 Ebenda.

98 Ebenda.